

XXY

86 min, Argentinien, 2007, deutsch, Lucía Puenzo

Alex ist 15 und mit ihrer Familie vor kurzem an die Küste Uruguays gezogen. Hier wollen Alex' Eltern ihrem Kind ein ruhiges Aufwachsen ermöglichen. Alex ist intersexuell und mitten in der Pubertät, auf der Spur ihrer (sexuellen) Identität. Am neuen Wohnort erhofft sich die Familie gutgemeinte Ratschläge und Abfälligkeiten hinter sich gelassen zu haben, doch als sie Besuch von einer befreundeten Familie bekommen, sind sie mit den Ratschlägen eines Chirurgen konfrontiert, welcher Alex Eltern dazu drängen will, sie operieren zu lassen.

Viele Kinder, die mit Geschlechtsorganen geboren werden, die nicht in die Schubladen männlich/weiblich passen, werden bald nach der Geburt operiert und einer dieser beiden Kategorien zugeordnet.

Achtung: In diesem Film wird sexualisierte Gewalt dargestellt!

20. Mai :: 20h :: Alhambra

april :: mai 2012

- | | |
|-----------|--------------------------------|
| 08. april | das leben des brian |
| 22. april | min dit |
| 06. mai | louise hires a contract killer |
| 20. mai | xyy |

alle filme :: 20h :: alhambra

**filmreihe des
infoladen
roter strumpf**



april :: mai 2012
jeden 2. sonntag :: 20h :: alhambra

Das Leben des Brian

90 min, England 1979, deutsch, Monty Python

*„Ich bin nicht der Messias!
Nur der wahre Messias leugnet seine Existenz.
Na gut, ich bin der Messias.“*

Oder auch nicht. Das Leben des Brian – von seiner Geburt in einem Stall bis hin zur geselligen Kreuzigung.

Ähnlichkeiten und Verwechslungen mit einem weitaus bekannteren Zeitgenossen sind beabsichtigt. Pilgernde Massen, die heilige Sandalen tragen, römische Besatzer, die Lateinunterricht geben, ein Ex-Lepra-Kranker, der durch Wunderheilung seine Arbeit verloren hat und die Volksfront von Judäa, oder doch die Judäische Volksfront? So lange es nicht die populäre Front ist – die Spalter! Der ganze alperne Schapernack ist eine Satire über Religion, Dogmatismus, Individualismus – und linken Strukturen.

8. April :: 20h :: Alhambra

Min dît

102 min, Türkei 2009, deutsch, Miraz Bezar

Der Spielfilm spielt in der Stadt Amed/Diyarbakir im Südosten der Türkei. Dort leben die zehnjährige Gülistan und ihr jüngerer Bruder Firat mit ihrer wenige Monate alten Schwester und ihren Eltern. Ihr Vater arbeitet als Journalist für eine kurdischsprachige Zeitung und eine Tante ist politisch sehr aktiv. Eines Tages werden die Eltern vor den Augen der Kinder von Mitgliedern der JITEM – dem Geheimdienst der türkischen Gendarmerie – erschossen.

Zunächst versucht sich die junge Tante Yekbun um die beiden traumatisierten Kinder und deren kleine Schwester zu kümmern. Doch auch sie verschwindet spurlos. Von nun an sind sie auf sich allein gestellt und enden schließlich auf den Straßen der großen Stadt. Sie sind aber nicht allein.

Bald begegnen die beiden unabhängig voneinander dem Mörder ihrer Eltern und beschließen daraufhin sich an ihm zu rächen.

22. April :: 20h :: Alhambra

Louise hires a Contract Killer

94 min, Frankreich 2008, deutsch, Benoît Delépine & Gustave Kervern

Die Picardie im Norden Frankreichs zählt zu den Armenhäusern Frankreichs. Die Arbeitslosigkeit ist hoch, während die Menschen in der Picardie weniger verdienen als im Landesdurchschnitt. Kein Wunder also, dass die Arbeiter_innen stinksauer auf ihren Boss sind, der sie und die Fabrik einfach im Stich gelassen hat.

Nun ist die Fabrik leer geräumt und die Arbeiter stehen vor den Trümmern ihrer Existenz. Mit der geradezu lächerlichen Abfindung wollen sich die transsexuelle Louise und ihre Kolleg_innen nicht abfinden. So beschließen sie, den Schuft ausfindig zu machen und mit Hilfe eines Auftragskillers ins Jenseits zu befördern.

Allerdings ist der für diesen Job auserkorene Michel nicht gerade das, was man einen Profikiller nennt – auch wenn er anderes behauptet.

6. Mai :: 20h :: Alhambra